

	<p>Objekt: Fashionable Eisesser</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Kulturhistorische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: FPM-MS 3995/C6</p>
--	--

## Beschreibung

Das Berliner Café Kranzler, welches seit seiner Eröffnung 1825 Unter den Linden zum Treffpunkt der gehobenen Klasse avancierte, war eines der ersten Cafés mit einer Straßenterrasse. Auch Fürst Pückler war häufiger dort zu Gast, ließ sich Gebäck nach Branitz liefern und 1863 sogar eine neue Eismaschine.

Im Jahr 1834 erschien Pücklers fünfbändiges Werk „Tutti Frutti“, ein satirisch-kritischer Blick auf die preußische Gesellschaft und vor allem das Berlin der Restaurationszeit. Ein Freund schrieb ihm daraufhin anspielungsreich aus Berlin: „Der Ihnen wohlbekannte Kranzler (Konditor) unter den Linden hatte noch in keinem Winter so viele Bestellungen auf sein beliebtes ‚Tutti Frutti‘, in welchem sich neben den süßen Früchten hier und da noch eine scharfe Eiskante findet.

## Grunddaten

Material/Technik: Lithographie  
Maße: 21 x 33,5 cm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1826-1850
	wer	Baron von Knaller (Zeichner)
	wo	Berlin
Herausgegeben	wann	1842
	wer	A. Schepeler
	wo	Berlin W

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Café Kranzler

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Unter den Linden (Berlin-Mitte)

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Schloss Branitz

[Zeitbezug] wann

1842

wer

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Hermann von Helmhof

wo

## Schlagworte

- Fürst Pückler
- Karikatur
- Restaurant
- Terrasse (Architektur)

## Literatur

- Jacob, Ulf; Neuhäuser, Simone; Streidt, Gert (Hrsg.) (2020): Fürst Pückler - ein Leben in Bildern. Berlin, Seite 172/173
- Pückler-Muskau, Hermann von (1834): Tutti Frutti. Aus den Papieren des Verstorbenen, 5 Bände. Stuttgart